















Pressemitteilung

Hamburger Verkehrsverbund GmbH Brooktorkai 18, 20457 Hamburg

hvv.de Silke Seibel <u>presse@hvv.de</u> 040 / 32 57 75-124

30. August 2023



ÖVer.KAnT erfolgreich: Kreisübergreifendes Förderprojekt sorgt für attraktiveren ÖPNV

Mehr und besserer ÖPNV: Seit Dezember 2022 greifen im Rahmen des Projektes ÖVer.KAnT in den Kreisen Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg zahlreiche Angebotsausweitungen, die den ÖPNV in allen vier Kreisen deutlich attraktiver gestalten. Vor allem die vielen XpressBus-Linien schaffen im hvv wichtige neue und zum Teil grenzüberschreitende Verbindungen. Aber auch neue Stadtverkehre, digitale On-Demand-Verkehre und Nachtangebote verbessern die ÖPNV-Qualität spürbar.

Die neuen Verkehrsleistungen wurden durch eine Umfrage begleitet. Dabei wurden im Mai 219 Personen in den vier Kreisen in den Orten Bargteheide, Schwarzenbek, Lauenburg und Henstedt-Ulzburg sowie in Bussen befragt: Das Ergebnis ist vielversprechend, denn die zusätzlichen Leistungen werden durchweg positiv bewertet.

Die aktuell abgeschlossene Auswertung der nicht repräsentativen Umfrage zum grundsätzlichen Bus-Angebot in den vier Kreisen zeigt ein positives Bild der Haltestellendichte, ein hohes Sicherheitsgefühl und eine gute Erreichbarkeit der Ziele. Besonders hervorzuheben sind die XpressBus-Linien, die an allen Befragungsorten als schnell, komfortabel und praktisch empfunden werden. Mancherorts kommt das neue Angebot auch so gut an, dass den Interviewten die Busse bereits jetzt zu voll seien. Verbesserungspotential sehen die Befragten hingegen bei der Taktung. Unter den 219 befragten Personen waren rund zwei Drittel, die regelmäßig den ÖPNV in der Region nutzen.

"Wir freuen uns, dass wir im Rahmen des Projektes ÖVer.KAnT diese Verbesserungen umsetzen konnten und die zusätzlichen Leistungen gut angenommen werden", so die ÖPNV-Verantwortlichen Claudius Mozer (Kreise Pinneberg und Segeberg), Björn Schönefeld (Kreis Stormarn) und Andrew Yomi (Kreis Herzogtum Lauenburg). Dennoch sind sich mehrere befragte Fahrgäste einig, dass die Leistung noch weiter ausgebaut werden müsse. Wenn die zusätzlichen Nahverkehrsangebote in den vier Kreisen weiterhin gut angenommen werden, sollen die Linien auch nach dem Förderzeitraum hinaus bestehen bleiben, um den Fahrgästen ein dauerhaft attraktives, verlässliches Angebot bieten zu können.

Die Verbesserungen der Verkehrsleistungen im Überblick:

Kreis Pinneberg

- Inbetriebnahme der XpressBus-Linie X89 Elmshorn Wedel
- Inbetriebnahme der XpressBus-Linie X95 Pinneberg Hamburg Airport
- Umsetzung von Wochenend-Nachtbus-Angeboten auf den Linien 489 Elmshorn -Wedel, X66 Uetersen - Tornesch und 6663 Uetersen - Pinneberg; diese Linien sind bereits seit April 2022 an den Wochenenden die ganze Nacht hindurch unterwegs

Kreis Segeberg

- Optimierung und Ausbau des Ortsverkehrs in Henstedt-Ulzburg (Linien 196, 293, 296, 593, 7141) mit emissionsfreien E-Kleinbussen
- Umsetzung des digitalen On-Demand-Service hvv hop in Henstedt-Ulzburg mit emissionsfreien E-Fahrzeugen

Kreis Stormarn

- Aufbau eines vollständig neuen Stadtverkehrs zur Erschließung des Stadtgebietes der Stadt Bargteheide und Anbindung an den Bahnhof mit emissionsfreien E-Kleinbussen (Linien 8106 - 8109)
- Fortführung des mit emissionsfreien E-Fahrzeugen durchgeführten On-Demand-Angebotes (hvv hop) im suburbanen Raum Brunsbek – Lütjensee – Trittau sowie der Stadt Ahrensburg über die Testphase seit Dezember 2021 hinaus

 Ab 10.12.23: Ergänzung der Buslinie 333 durch die XPressBus-Linie X33 auf der Achse Trittau – Glinde – Hamburg (U-Bahn Billstedt)

Kreis Herzogtum Lauenburg

- Inbetriebnahme der XPressBus-Linie X81 für eine schnelle Verbindung auf der Achse Mölln – Schwarzenbek – Wentorf – Bergedorf
- Aufbau eines ganz neuen Stadtverkehrs für die Stadt Schwarzenbek, der mit emissionsfreien E-Kleinbussen betrieben wird (Linien 8521 - 8525)
- Überplanung und Takterhöhung der vorhandenen Stadtbuslinien in der Stadt Lauenburg (Linien 138, 238, 338, 438)
- Abschaffung des Schnellbus-Zuschlages auf der X80 Lauenburg Bergedorf Hamburg (seit Dezember 2021)

Das kreisübergreifende Projekt ÖVer.KAnT ("Stärkung des Öffentlichen Verkehrs. Kreisübergreifende Angebotsoffensive zum Ausbau und zur Schaffung eines metropolitanen Stadt-Land-Taktes") wird durch die kooperierenden Partnerkreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg umgesetzt und durch das BMDV (Bundesministerium für Digitales und Verkehr) bis Dezember 2024 mit insgesamt 16 Mio. EUR gefördert.

Alle Fahrpläne, Haltestellen und Abfahrtszeiten befinden sich auf <u>www.hvv.de/mehr-hvv</u> und in der hvv App.







Autokraft